

Heiliger St. Florian...

EMERGENCY 4

Brände, Schreie, Schwerverletzte – diese Rettungssimulation ist trotzdem keine Katastrophe.

Sind Sie größer als 165 Zentimeter? Wenn nicht, bleibt Ihnen eine Karriere als Berufs-Feuerwehrmann verwehrt. Die Rettungssimulation **Emergency 4** darf dagegen jeder spielen, sie stellt jedoch andere Anforderungen: Koordinationsfähigkeit und Stressresistenz müssen Sie als Kommandant aufbringen. Schließlich befähigen Sie neben Brandbekämpfern auch Notärzte, die Polizei sowie das Technische Hilfswerk. Zum Glück verbesserte Entwickler Sixteen Tons im Vergleich zu **Emergency 3** KI und Bedienung, so dass die Einsätze diesmal richtig Spaß machen.

Diebstahl und Absturz

Die Kampagne von **Emergency 4** beginnt auf einer großen Übersichtskarte einer fiktiven Stadt. Per Video-Einblendung stellt Ihnen ein Einsatzleiter aus dem

Hauptquartier bald die ersten Zufallsaufträge, zum Beispiel brennt irgendwo ein Briefkasten. Flugs schicken Sie ein Feuerwehrauto hin. Danach müssen Sie etwa einen Ladendieb fassen oder Infarktopfer versorgen.

Sobald Sie mit diesen – schnell langweiligen – Mini-Notfällen genug Geld verdient haben, wird eine von 20 liebevoll aufgebauten Hauptmissionen freigeschaltet. Bei diesen schweren Unfällen, Großbränden, Geiselnahmen, Erdbeben oder Flugzeugabstürzen glänzt **Emergency 4**: Die Aufträge sind abwechslungsreich und erfordern umsichtiges Vorgehen, zumal die Missionsbeschreibungen teils sehr vage bleiben. Anders als im direkten Konkurrenten **Fire Department 3** erledigen Sie viele Mikromanagement-Aufgaben, um etwa Retter mit Äxten auszurüsten oder Verletzte abzutransportieren. Das mag realistisch sein, nervt aber gerade bei großen Katastrophen. Dafür gibt's ein richtiges Schlauchsystem, was gerade bei Großbränden atmosphärisch wirkt. Apropos: Das Feuer ist zwar nicht besonders hübsch, breitet sich aber physikalisch korrekt aus. Wer Gegenstände in der Nähe mit einem Wasserschlach kühl, schützt sie vor dem Entflammen.

MARKUS SCHWERDTL

markus@gamestar.de

Brandmeister Schnelle soll in **Fire Department 3** ruhig seine Action-Feuer löschen, mir sind die eher bedächtigen, aber nicht minder spannenden Einsätze von **Emergency 4** lieber. Wohlge-merkt: Das gilt nur für die 20 Hauptmissionen, das Kampagnen-Zwischendrin ist nur Zeitschinderei. Ich mag auch die Möglichkeit, alle Leute einzeln zu platzieren. Schließlich gibt's nach jeder Mission Punkte für effiziente Vorgehensweise – fast wie im richtigen Leben.

»Hundertzwölf, hundertzwölf!«



Der Flugzeugabsturz fordert Einsatzkräfte aller Gattungen, am meisten jedoch die Feuerwehr.

Dicke Spritzen

Mit 25 Fahrzeugen fällt der Fuhrpark von **Emergency 4** recht groß aus, die Palette reicht vom kleinen Notarztwagen bis zum Löschflugzeug – ein Traum für Freunde der Rettungstechnik! Dazu kommen Spezialisten wie Sanitäter, Profiler, Scharfschützen oder Ingenieure. Ein eher fragwürdiges Spielelement: Ihre Leute spazieren im Schleichtempo umher, bis Sie ein Konditions-Upgrade kaufen. Das wirkt lächerlich und

passt überhaupt nicht zur Notfallatmosphäre. Die mag auch im Endlosspiel abseits der Kampagne nur schwer aufkommen. Denn die immer gleichen Katastrophen ermüden den Spieler schnell. Erst recht, wenn der Zufallsgenerator am anderen Ende der Stadt ein Feuer ausbrechen lässt, das Sie gar nicht rechtzeitig erreichen können. Trotzdem ist **Emergency 4** derzeit die erste Wahl für realismusverliebte Brandbekämpfer – auch für die unter 1,65m. **MS**

► WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: D49

EMERGENCY 4 ECHTZEIT-STRATEGIE			
PUBLISHER	Sixteen Tons / Take 2	RELEASE (D)	13.04.2006
SPRACHE	Deutsch	CA. PREIS	40 Euro
AUSSTATTUNG	DVD-Box, 2 CDs, 44 Seiten Handbuch	USK	ab 12 Jahre
GEEIGNET FÜR			
EINSTEIGER	FORTGESCHRITTENER		
VERGLEICHBAR MIT	Fire Department 3 (73, GS 06/06) Der direkte Konkurrent, mehr Action. Emergency 3 (61, GS 03/05) Fummelige Bedienung und miese Wegfindung nerven.		
TECHNISCHE ANGABEN			
3D-GRAFIKKARTEN	PC MINIMUM	PC STANDARD	PC OPTIMUM
Geforce 4 Ti	1,8 GHz Intel	2,4 GHz Intel	3,0 GHz Intel
Rad. 9500/9600	XP 1800+ AMD	XP 2200+ AMD	XP 2800+ AMD
Rad. X600/X700	512 MB RAM	1,0 GB RAM	1,0 GB RAM
GF FX 5800/5900	1,7 GB Festpl.	1,7 GB Festpl.	1,7 GB Festpl.
Rad. 9700/9800			
LAUTSPRECHER	Stereo 2 vorne, 2 hinten 5.1 6.1		
MULTIPLAYER GUT			
FAZIT: Verlangt viel Koordination, auf Dauer langweilen immer gleiche Aufgaben.			
MODI: Endlos- und Herausforderungsmodus, ausschließlich Koop für bis zu vier Spieler			

► DVD:
· Vergleichs-video: Emergency 4 vs. Fire Department 3
· spielbare Demo

► GAMESTAR.DE: Screenshot-Galerie
QUICKLINK D48

BEWERTUNG		
GRAFIK	+ viele Details + Animationen - Feuer- und Wassereffekte	6 / 10
SOUND	+ Sprecher + Musik - Effekte - kaum Umgebungsgeschälle	7 / 10
BALANCE	+ Lernkurve + Tutorial - unfairer Unglücksorte	8 / 10
ATMOSPHÄRE	+ Katastrophenflair + Introfilme - lahme Retter	8 / 10
BEDIENUNG	+ Kontextbefehle + Strategie-Standards - Ausrüsten	7 / 10
UMFANG	+ 20 lange Missionen + Endlosspiel... - ...auf Dauer öde	8 / 10
MISSIONSDSIGN	+ abwechslungsreiche Ziele - Aufgabe manchmal unklar	7 / 10
KI	+ Wegfindung - nicht selbstständig genug	8 / 10
EINHEITEN & GEB.	+ Notarzt, Polizei, THW - Fehler: Polizist ohne Pistole etc.	8 / 10
KAMPAGNEN	+ Hauptquartier und Einsatzleiter... - ...verknüpfen kaum	6 / 10

PREIS/LEISTUNG GUT

EINGEWÖHNUNG 30 Stunden SOLO-SPASS 20 Stunden MULTIPLAYER-SPASS 10 Stunden

FAZIT: ATMOSPHÄRISCHE RETTUNGS-SIMULATION.

